

**Ergänzung zum
Sonder-Hochschulvertrag zum
Zukunftsvertrag *Studium und Lehre stärken*
zwischen der Technischen Hochschule Köln und
dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW)**

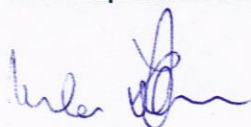
Die Hochschule erklärt zur Umsetzung von Ziffer 9 des o.g. Sonder-Hochschulvertrags:

Der Befristungsanteil von 28 % (Stand 2019) wird bis zum Jahr 2022 auf 24 % und bis zum Jahr 2024 weiter auf 21 % abgesenkt.

Befristungsanteil im Sinne des Sonder-Hochschulvertrags zum Zukunftsvertrag *Studium und Lehre stärken* ist der Anteil der befristet Beschäftigten an der Gesamtzahl des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals (Kopfzählung) ohne medizinische Einrichtungen, ohne Finanzierung aus Drittmitteln und ohne laufende Qualifikationsverfahren. Maßgeblich ist die amtliche Personalstatistik. Die Vertragsparteien streben eine adäquate Abbildung der Personen in Qualifizierungspositionen, die eine Befristung begründen, in der amtlichen Statistik an und behalten sich eine diesbezügliche Anpassung der Vertragsinhalte vor. Die Zielerreichung wird im Rahmen des Monitorings zum Zukunftsvertrag *Studium und Lehre stärken* durch das MKW überprüft.

Köln, den 03.12.2021

Technische Hochschule Köln
Die Vizepräsidentin



Dr. Ursula Löffler